

HORST FISCHER-UHLIG/KURT JENI

Das **neue** Buch
vom **DACH**
AUSBAU

**Dachräume zum Wohlfühlen:
Ideen, Details, Beispiele.**



BLOTTNER FACHVERLAG · TAUNUSSTEIN

DER INHALT

Dachgeschoßausbau – Wege zu einer jungen attraktiven Wohnform 7

Dachgeschoßausbau als eigenständige Wohnform, als preiswerter Weg zu mehr Wohnfläche, als günstiger Weg zu einer eigenständigen Wohnung unterm Dach. Individuelle Gestaltung.

Fünf außergewöhnliche Wohnräume

Wohnidyll unterm Dach 8

Schönes Wohnen unterm Dach eines Hauses, das völlig marode war und behutsam saniert wurde.

Maisonette mit Außentreppe 10

Eine ehemalige Fabrikantenvilla, die nur noch unterm Dach zu Wohnzwecken genutzt wird.

Exklusives Dachgeschoß 12

Denkmalgeschütztes Bürgerhaus. Zu Beginn unseres Jahrhunderts gebaut. Zeitlos schön.

Einfühlsam umgestaltet 14

Traditionelles Schwarzwaldhaus. Umgebaut vom englischen Architekten Michael Wilford. Offener, geräumiger Grundriß unter der Schräge.

Früher war's ein Heuboden 16

Früher Heuboden, heute Topwohnung. Drei Gauben, dezenter Balkon, schöne Galerie.

Basiswissen für Einsteiger

Wann lohnt sich Dachausbau wirklich? 18

Grundlage fürs Ausbauen: die Standsicherheit. Günstige Bedingungen für den Ausbau. Die Dachkonstruktion gestaltet mit.

Zustand unterm Dach genau überprüfen 20

Sorgfältige Planung ist das A und O. Jedes Detail gründlich untersuchen. Checkliste: Wie ist der Zustand, wer bietet Hilfe?

Dachgeschoßausbau – für viele Wünsche offen 24

Die Wohnumwelt vorher genau prüfen. Details nicht vergessen. Farben und Formen einsetzen. Was Architekten tun können.

Wärmedämmung schafft Behaglichkeit 28

Die Wärmeschutzverordnung einhalten. Wie funktioniert ein gedämmtes Dach? Welche Dämmstoffe stehen zur Verfügung? Worin unterscheiden sie sich?

Unterm Dach kommt es auf jedes Detail an 32

Vorhandene Bauteile integrieren. Sorgen Sie für Schutz gegen Trittschall. Innenwände ganz nach Wunsch.

Fenster für die Schräge bringen Wohnqualität 36

Flachere Dächer erfordern längere Fenster. Sondermaße und Sonderformen einsetzen. Fensterflächen bis fast zum Boden.

Beispielhafte Dachausbauten

Dachraum auf zwei Ebenen 40

Hoch über der Stadt richtete sich ein Berliner häuslich ein. Er berichtet über seine Dachausbau-Erfahrungen.

Junges, gesundes Wohnen 46

Unter dem Dach eines denkmalgeschützten Hauses bewahrt ein Stukkateurmeister sein wohngesundes Geheimnis.

Alte Bausubstanz maximal genutzt 50

Der Charme des alten Bauernhauses hat's den Bauherren angetan. Ein schmuckes Gebäude mit viel Platz unterm Dach.

Ein Logenplatz fürs junge Paar 56

Der versierte Planer modelte das altbackene Dachgeschoß zur flotten Maisonette um. Ganz zur Freude der jüngeren Generation.

Penthouse mit Barockblick **60**

Ein Dachgeschoß wurde zur Penthouse-Wohnung ausgebaut. Die Dachterrasse bietet eine weite Aussicht über die Stadt.

Viel Platz unterm Dach **66**

Aus einem kommunalen Speicher mit vielen winzigen Abstellkammern entstand ein imposantes Raumganzes.

Speicher wurde Wohnung **70**

Wohnraum im Dachgeschoß einer Doppelhaushälfte aus der Gründerzeit.

Stadtlage inklusive **74**

Ein Dachausbau mit hoher Wohnqualität, wie sie nur Räume unter der Schräge bieten.

Stil-Villa Anno 1914 **80**

Wohnen unter dem Dach einer Bilderbuch-Villa. Das private Reich der Bauherren ist im Spitzboden – ein ungewöhnliches Objekt.

Rundum Ausblicke **86**

Eine taghelle Wohnung in einem alten Bürgerhaus. Durchdachter Grundriß. Statt zwei kleiner Fenster ziert ein großer verglaste Rundbogen den Giebel.

Eine Wohntage mehr **92**

Durch Aufstockung wurde ein Wohnproblem gelöst. Den Innenausbau bewerkstelligten die Bauherren selbst. Bemerkenswert.

Wohnen im alten Denkmal **98**

Wer ein über 400 Jahre altes denkmalgeschütztes Fachwerkhaus kauft, weiß um die Größe der Aufgabe. Wohnen und Arbeiten unter einem Dach.

Über den Dächern **104**

Ein ausgedienter Trockenboden wurde zum Wohnerlebnis. Das dynamisch-schlanke Balkenwerk wurde erhalten und gibt den hohen Räumen das Besondere.

Wunschtraum Maisonette **110**

Diese Wohnung hat es in sich – sie profitiert vom Balkonvorbau und der gelungenen Deckenarchitektur. Im Spitzboden hat sich eine Künstlerin ein Atelier eingerichtet.

Gute Lösungen für alle Problemzonen

Bad unter der Schräge **116**

Voraussetzung für das schöne neue Bad ist die gute Planung. So vermeiden Sie den Eindruck des Zufälligen. Moderne Installationstechnik und geeignete Sanitärobjekte helfen zudem, das Bad zum Wunschbad werden zu lassen.

Gute Küchenplanung ist gefragt **120**

Die Schräge verlangt nach der Planungssicherheit eines Küchenfachmanns. Bei der Anbindung an das übrige Dachgeschoß mit Materialien und Farben spielen.

Treppen – sicher und bequem **122**

Treppen sollen Sicherheit und Bequemlichkeit bieten. Und durch ihr Aussehen gestaltend wirken. Sie können die Optik des Raumes positiv beeinflussen.

Freie Bahn für den Selberrmacher **123**

Was sich der Bauherr an Arbeiten selbst zumuten kann. Wo es sinnvoll ist, was seiner handwerklichen Fähigkeit entspricht.

Wichtige Fachbegriffe kurz erklärt **124**

Für das Gespräch mit Architekten, Handwerkern und der Bauaufsicht ist es wichtig, einige Fachbegriffe zu kennen.

Die Bauaufsicht will gefragt sein **126**

Das rechtzeitige Gespräch mit der Behörde stellt Ihre Planung auf sichere Füße.

Wo steht was? **127**

Ein Register, das den Gebrauch des Buches erleichtert und seinen Nutzen erhöht.